

Nordeifel

Seite 9 · Nummer 218 · Montag, 19. September 2011

MITTELRHEINLIGA
SV Rott feiert 2:1-Sieg
im Derby bei Hertha Walheim



TREFFSICHER
Der Diözesankönig kommt
erneut aus Lammersdorf

► Seite 12

► Seite 13



Temperaturen von maximal 12 Grad und einzelne Schauer sorgten immer wieder für Lücken im Publikum des 12. Monschauer Wirtschaftstages. Wohl dem, der eine dicke Jacke hatte...

Fotos: Heiner Schepp



Meike Wolf aus Simmerath konnte ihr Glück kaum fassen, sie wurde als Gewinnerin des Autos gezogen.



Die alten Schätzchen des Treckervereins „Monschauer Land“ waren in diesem Jahr nicht nur für die jungen Besucher ein Anziehungspunkt. Dieses Quintett testete einen Lanz D1616, Baujahr 1955.

Kontaktpflege in der warmen Winterjacke

Monschauer Wirtschaftstag lockte trotz kühler Herbstwitterung viele Besucher nach Imgenbroich. Tanzbühne als Publikumsmagnet.

Kontaktpflege in der warmen Winterjacke

Monschauer Wirtschaftstag lockte trotz kühler Herbstwitterung viele Besucher nach Imgenbroich. Tanzbühne als Publikumsmagnet.

Imgenbroich. Die Sonne mühte sich nach Kräften, aber fünf Tage vor dem kalendarischen Herbstanfang besaß sie einfach nicht mehr genug Kraft, um den Sonntagsspaziergang über den 12. Monschauer Wirtschaftstag buchstäblich ein wenig zu erwärmen. Und so schlenderten die Besucherscharen gestern in Imgenbroich in der Winterjacke über die bunte Leistungsschau im Herzen von Imgenbroich, und standen Kaffee und sogar Glühwein höher im Kurs als das laut Kalender ja immer noch

sommerliche Kaltgetränk. „Man merkt schon, dass die Leute wegen der Kälte weniger an den Ständen stehen bleiben“, lautete der Wetterbericht von Tischler Jan Fassbender.

Zwischentitel

Das Wetter spielte nicht so sehr mit – die Kombination aus Wirtschaftsschau und Event passte aber dennoch auch diesmal. Auf kurzen Wegen konnten die Besucher sich informieren, Neues kennenlernen

oder sich einfach nur vom Unterhaltungsprogramm berieseln lassen. Für Letzteres war auch diesmal die Tanzbühne an der Schmötts-gasse der Publikumsmagnet. Ob Hundevorführung, Musikdarbietungen oder die vielen Tanzgruppen der Sportvereine FC Imgenbroich, Tura Monschau und Dash – auf dem Parkplatz hinter dem Victor-zentrum „knubbelte“ es sich immer dann, wenn Moderator Wolfgang Deutz einen programm-punkt ankündigte. Einiges „gebacken“ war auch rund um die

Bühne der Spedition Hermanns & Kreutz, wo es neben Gabelstapler und beeindruckenden Trucks auch Live--Musik und Bauchtanz gab.

Die Vereins-GbR im Bürger Casino, das Café International sowie Grill- und Getränkestände sorgten für eine abwechslungsreiche Speisekarte.

Für manche Firma war der Wirtschaftstag indes auch in diesem Jahr eine Art Kontaktbörse zum Kunden in spe. „Viele Aufträge sind diesmal aber nicht hängen geblieben“, ist der Wirtschaftstag

auch für Dachdeckermeister Pascal Kaulartz „in erster Linie eine Plattform, um sich zu zeigen“.

Aber nicht auf allen 116 Standplätzen ging es um gute Geschäfte, mancher Verein oder manche Organisation nutzt die Menschenmassen auch einfach nur zur Öffentlichkeitsarbeit. Ob Verbraucherzentrale oder Treckerverein, Hilfsdienste oder Musikschule, Café International oder Parteien – Langeweile blieb jedenfalls auch beim 12. Monschauer Wirtschaftstag ein Fremdwort. (hes)